

# PRESSEMITTEILUNG

20. November 2018



## Bea Böhlen und Andreas Schwarz zu Besuch bei Heel

### MdL Böhlen und Schwarz: „Breites Therapieangebot sicherstellen“

Auf Einladung der mittelbadischen Landtagsabgeordneten Bea Böhlen war der Vorsitzende der Grünen Regierungsfraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Andreas Schwarz, am 14. November 2018 zu Gast bei der Heel GmbH in Baden-Baden. Heel, einer der weltweit größten Hersteller von natürlichen Arzneimitteln mit Hauptsitz in Baden-Baden, beschäftigt 1350 Mitarbeiter und ist in insgesamt 50 Ländern weltweit aktiv. „Natürliche Heilmethoden können eine echte Alternative sein. Wir wollen diese langfristig in die Normalversorgung integrieren“, so Bea Böhlen.

„Wir fördern die Komplementärmedizin durch einen Verbund von vier Universitäten, die im „Akademischen Zentrum für Komplementäre und Integrative Medizin“ gemeinsam forschen und durch die Einrichtung eines Lehrstuhls für Komplementärmedizin, ergänzte Andreas Schwarz. „Das haben wir so im Koalitionsvertrag verankert.“

Im Mittelpunkt des Besuches stand ein intensiver Meinungs austausch. Die Landtagsabgeordneten diskutierten mit Marc Deschler, Geschäftsführer Central Europe, und Armin Jacoby, Leiter des Gesundheitsmanagements, über aktuelle Fragen der Gesundheitspolitik. Unter anderem hat das Unternehmen einen Forschungsschwerpunkt auf der Geriatrie und bietet zahlreiche biologische und naturmedizinische Produkte an, die eine breite Anwendung in der Therapie erfahren. So wurde beispielsweise das Produkt Vertigoheel als einziges natürliches Produkt in die wichtige S3-Leitlinie „Akuter Schwindel in der Hausarztpraxis“ aufgenommen. Das Unternehmen investiert jährlich mehrere Millionen Euro in die Forschung.

Ein anderes wichtiges Thema war die Erstattung von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten bei älteren multimorbiden Menschen. Aus Sicht des Unternehmens könnten viele solcher Medikamente unerwünschte Nebenwirkungen von Standardarzneimitteln verhindern, die oftmals lange Folgetherapien und damit hohe Kosten nach sich zögen, beispielsweise nach Stürzen. Wünschenswert, so Armin Jacoby, sei eine Änderung des SGB V und die Erstattung nicht-verschreibungspflichtiger Medikamente, beispielsweise bei Insomnie, Schwindel, Inkontinenz oder Arthrose. „Wir brauchen hier die Unterstützung der Landespolitik, um das Thema gegenüber der Bundespolitik stärker vertreten zu können“, so Geschäftsführer Deschler.

Bea Böhlen und Andreas Schwarz versprochen, diese Anregungen mit nach Stuttgart zu nehmen. „Wir haben ein Interesse daran, das Baden-Württemberg die naturheilkundliche Apotheke der Welt bleibt. Damit können wir ein möglichst breites Therapieangebot sicherstellen“, so Schwarz. „Deswegen werden wir uns auch in Zukunft dafür einsetzen, damit wir auch in der Therapie verlässliche naturheilkundliche Medikamente und Verfahren einsetzen können“, sagte Böhlen.

### Bea Böhlen MdL

Petitionsausschussvorsitzende  
Mitglied im Ausschuss für  
Ländlichen Raum

Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

### Büro im Landtag:

Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 – 2063-633  
Fax. +49 (0)711 – 2063-14633

beate.boehlen  
@gruene.landtag-bw.de

[www.gruene-landtag-bw.de](http://www.gruene-landtag-bw.de)

### Büro im Wahlkreis:

Hauptstraße 3  
76534 Baden-Baden

Tel. +49 (0)7221 – 996 83 23  
Fax. +49 (0)711 – 2063-14660

[www.bea-boehlen.de](http://www.bea-boehlen.de)